



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Empfehlungen zum Magazinbedarf wissenschaftlicher Bibliotheken**

**Wissenschaftsrat**

**Köln, 1986**

Vorbemerkung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8426**

## Vorbemerkung

Eine wachsende Zahl wissenschaftlicher Bibliotheken steht vor dem Problem erschöpfter Raumreserven in den Magazinen. Schon heute ist mehr als die Hälfte dieser Bibliotheken gezwungen, Teile ihres Bestands entfernt von der Hauptbibliothek und oft unzweckmäßig untergebracht in Ausweichmagazine auszulagern. Trotz des großen Ausbauprogramms seit Mitte der 60er Jahre stehen fast alle wissenschaftlichen Bibliotheken spätestens Anfang der 90er Jahre vor der Frage, wie die laufenden Neuerwerbungen untergebracht werden können. Für mehrere Bibliotheken sind bereits Neu- oder Anbauten zu den Rahmenplänen der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau angemeldet worden. Die künftigen Investitionskosten für Magazinerverweiterungen sind beträchtlich.

Der Wissenschaftsrat untersucht in der vorliegenden Stellungnahme die im In- und Ausland diskutierten Vorschläge und die zum Teil schon praktizierten Lösungen. Ausgehend vom Raumbedarf nimmt er auch zu einigen anderen Entwicklungen Stellung, die zu einer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Bibliothekswesens geführt haben. Die Empfehlung versucht, für einen Zeitraum von 15 bis 20 Jahren Lösungen zu finden, welche für die Wissenschaften eine leistungsfähige Literaturversorgung sichern, zugleich aber den historisch gewachsenen Strukturen des deutschen Bibliothekssystems sowie dem föderativen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland gerecht werden. Es geht also nicht darum, die Mittel- oder Personalausstattung der Bibliotheken zu kürzen. Vielmehr sind weitere Investitionen erforderlich, auch für Magazine. Der Wissenschaftsrat strebt aber mit diesen Empfehlungen an, die für Magazine insgesamt notwendigen Investitionen zu begrenzen und Prioritäten zu formulieren, um auch bei knappen Ressourcen die Qualität der Literaturversorgung zu erhalten und nach Möglichkeit zu verbessern.

Im Vordergrund der Überlegungen stehen die Hochschulbibliotheken (Zentralbibliotheken). Als weiteres Element der überregionalen Literaturversorgung treten die gemeinsam von Bund und Ländern finanzierten Zentralen Fachbibliotheken hinzu. Diese und einige weitere Bibliotheken sind zu berücksichtigen, da sie wichtige Aufgaben in der überregionalen Literaturversorgung für die Wissenschaft erfüllen.

Um ein Bild über die derzeitige Raumsituation, die vorhandenen Reserven und die erwogenen Erweiterungsmaßnahmen zu erhalten, wurden die Universitätsbibliotheken sowie eine Reihe weiterer großer wissenschaftlicher Bibliotheken befragt. Über die wesentlichen Ergebnisse der Erhebung berichtet Abschnitt A dieser Stellungnahme. Ein ausführlicher Bericht ist als Anhang 2 (S. 50 ff.) beigefügt.

Diese Empfehlung ist von der Arbeitsgruppe Bibliotheken des Wissenschaftsrates vorbereitet worden, in der auch Sachverständige mitgewirkt haben, die nicht Mitglieder des Wissenschaftsrates sind. Ihnen ist der Wissenschaftsrat zu besonderem Dank verpflichtet. Die Empfehlung ist am 11. Juli 1986 vom Wissenschaftsrat verabschiedet worden.

